

Technischer Ausschuss	06.07.2017	TOP 02 ö
Vorstellung Planung für den „Ausbau Eselsgraben,, in Bühl-Moos		
Anlage: - Übersichtslageplan (Anlage 1)		

I. Sachverhalt:

Die Stadt Bühl beabsichtigt den naturnahen Ausbau des Eselsgrabens östlich des Durchlasses der Buchenstraße bis zum Durchlass der Wegkreuzung (1. Bauabschnitt) zur ökologischen Aufwertung des Gewässers und zur Sicherstellung der Vorflut auf der Gemarkung Bühl-Moos.

Der Eselsgraben, als Vorfluter des nördlichen bzw. westlichen Ortsbereiches von Moos, weist ein unzureichendes hydraulisches Leistungsvermögen auf. Auf Grund der vorliegenden Defizite und der geplanten Entwässerung des zukünftigen Wohnbaugebietes „Hofmatten“ ist beabsichtigt, den angrenzenden Eselsgraben leistungssteigernd und naturnah auszubauen und eine Retentionsfläche anzulegen. Hierzu wurde ein eigenständiges wasserrechtliches Genehmigungsverfahren mit Umweltprüfung durchgeführt. Es ist beabsichtigt, die ökologische Aufwertung, die durch den geplanten naturnahen Ausbau und die Anlage der Retentionsfläche erreicht wird, als Ausgleichsmaßnahme für das geplante Wohnbaugebiet „Hofmatten“ zu verwenden. Der Ausbaubereich (1. Bauabschnitt rot eingefärbt siehe Übersichtslageplan) beträgt ca. 340 m und erstreckt sich vom bestehenden nördlichen Wirtschaftswegedurchlass in km 0+684 nach Südwesten bis zum Durchlass der Buchenstraße bei km 1+022. Die bestehenden Durchlässe (DN 800) am Bauanfang (Feldweg, km 0+684) und am Ende (Buchenweg, km 1+022) bleiben unverändert. Größer dimensioniert wird der Durchlass bei km 0+880 (DN 1000).

Der Unterhaltungsweg wird aus Gründen der Unterhaltung und Standfestigkeit als Schotterrassen angelegt (3,50 m + 2x 0,75 m Bankett).

Das Büro Zink Ingenieure, Lauf ist mit der Planung und Realisierung der Maßnahme beauftragt.

Der Ausbau wird in zwei Bauabschnitte (BA) aufgeteilt. Von Seiten der Verwaltung ist Baubeginn für den 1. Bauabschnitt Anfang Dezember 2017 vorgesehen, da in dieser Jahreszeit die besten Voraussetzungen für die entsprechenden Bodenarbeiten (reine Erdarbeiten) sind, die auch bei Schnee oder Frost ausgeführt werden können. Die Bauzeit beträgt zirka zwei Monate. Der 2. Bauabschnitt von km 1 + 022 bis km 1 + 400 (grün eingefärbt) wird zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Für den Ausbau des Eselsgraben BA 1 in Moos stehen für 2017 (inkl. Reste aus dem Vorjahr) unter dem Investitionsauftrag I55205982600, 318.000 € zur Verfügung. Zusätzliche Unterhaltungskosten entstehen für die Pflege des Beckens, wofür ein externer Pflegeauftrag erforderlich sein wird. Die Höhe der Kosten ist von äußeren Einflussfaktoren abhängig (Witterung) und wird sich wie bei vergleichbaren Retentionsbecken im Bereich von 3.000 bis 4.000 Euro (inkl. Entsorgungskosten für Grünschnitt) jährlich bewegen.

...

III. Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss stimmt der vorgestellten Planung zu und beauftragt die Verwaltung, die Ausschreibung für die Bauarbeiten durchzuführen.

Beratungsergebnis Abstimmung/Wahl			laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss
Ja	Nein	Enthalten		